

Frug. 1/2. 4/4

269

42367

Geheim!

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle
Wien.

Tagesrapport Nr. 12

vom 27. und 28. Februar 1940.

i. R. 1/2. 4/4
trugen.

i. R. 1/2. 4/4
Zus.

O p p o s i t i o n :

Am 26. Februar 1940 wurde festgenommen:

Karl R a a b , Hilfsarbeiter,
am 26.6.1917 zu Wien geb., zust., rk., v.,
Wien XVIII., Martinstraße 19/39 wh.,

weil er sich einer Jüdin gegenüber wie folgt geäußert
hatte: "Der Anschlag im November auf den Führer wurde
von den Nazis selbst verübt, denn sonst würden sie sich
rühren. Bei uns (gemeint hatte er die Angestellten der
Gemeinde Wien) gibt es kein "Heil Hitler", bei uns gibt
es nur ein "Habe die Ehre". Ferner soll sich Raab ge-
äußert haben, die Jüdin solle in die Taborstraße gehen,

"dort würde alles erledigt werden."